



Sonntag,
5. Juli 2015
9.30 Uhr

Erlöserkirche
Bad Kissingen

Felix Mendelssohn-Bartholdy
„Lauda Sion“
op. 73 für Soli, Chor und Orchester



Erlöserkirche
Bad Kissingen



Sonntag, 5. Juli 2015, 9.30 Uhr
Erlöserkirche Bad Kissingen
Gottesdienstprogramm



Innenansicht der voll besetzten Kirche St. Martin in Liège
bei der Uraufführung, Anonymer Stich des 19. Jahrhunderts.
Mendelssohn-Haus Leipzig, Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung.

**Orgelvorspiel von Felix Mendelssohn-Bartholdy:
Choral und 1. Variation über „Wie groß ist des Allmächtigen Güte“ (1823)**

Eingangslied (EG 324, 1.2.13)

Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr,
mei-nes Her - zens Lust; ich sing und mach auf
Er - den kund, was mir von dir be - wusst.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle bist, / daraus uns
allen früh und spat / viel Heil und Gutes fließt.

13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring / und habe guten Mut! / Dein Gott,
der Ursprung aller Ding, / ist selbst und bleibt dein Gut.

Der Mensch vor Gott

Psalm 34 (EG 749)

Ich will den Herrn loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die Elenden hören und sich freuen.
Preiset mit mir den Herrn
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!
Als ich den Herrn suchte, gab er mir Antwort
und errettete mich aus aller meiner Furcht.
Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.

Als einer im Elend rief, hörte der Herr
 und half ihm aus allen seinen Nöten.
 Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.
 Wohl dem, der auf ihn trauet!
 Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen!
 Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.
 Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
 und denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben, hilft er.
 Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,
 und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn
 und dem Heiligen Geist,
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
 und in Ewigkeit. Amen.

Gebet

Lesung 1. Korintherbrief 11, 23-26 (Die Einsetzungsworte zum Abendmahl)

Glaubensbekenntnis

Lied vor der Predigt (EG 213, 1.2.6)

Kommt her, ihr seid ge - la - den, der Hei-land ru - fet
 euch; der sü - ße Herr der Gna - den, an Huld und
 Lie - be reich, der Erd und Him - mel lenkt

will Gast - mahl mit euch hal - ten und wun - der -
 bar ge - stal - ten, was er in Lie - be schenkt.

2. Kommt her, verzagte Sünder, / und werft die Ängste weg, / kommt her,
 versöhnte Kinder, / hier ist der Liebesweg. / Empfangt die Himmelslust, / die
 heilige Gottesspeise, / die auf verborgne Weise / erquicket jede Brust.

6. Drum jauchze, meine Seele, / drum jauchze deinem Herrn! / Verkünde und
 erzähle / die Gnade nah und fern, / den Wunderborn im Blut, / die sel'ge Him-
 melsspeise, / die auf verborgne Weise / dir gibt das höchste Gut.

Predigt über das Abendmahl (Lauda Sion)

1. Coro

Lauda Sion Salvatorem,
 Lauda ducem et pastorem
 In hymnis et canticis.
 Quantum potes, tantum aude,
 Quia maior omni laude,
 Nec laudare sufficis.

2. Coro

Laudis thema specialis
 Panis vivus et vitalis
 Hodie proponitur.
 Quem in sacræ mensa cœnæ
 Turbæ fratrum duodenæ
 Datum non ambigitur.

3. Soprano solo e Coro

Sit laus plena, sit sonora;
 Sit iucunda, sit decora
 Mentis iubilatio,
 Dies enim solemnis agitur

Andante maestoso

Lobe, Zion, den Erlöser,
 lobe den Führer und Hirten
 in Hymnen und Gesängen.
 Wieviel du kannst, soviel wage,
 denn er ist größer als alles Lob,
 und nicht genug kannst du ihn loben.

Andante con moto

Ein besonderes Thema des Lobes,
 das lebendige und lebensschaffende Brot
 wird heute vorgestellt,
 das am Tisch des heiligen Mahles
 der Zwölfchar der Brüder
 unzweifelhaft gegeben wurde.

Sostenuto

Das Lob sei volltönend, es sei klangvoll;
 angenehm sei und schön
 der Jubel des Herzens.
 Der festliche Tag nämlich wird begangen,

In qua mensæ prima recolitur
Huius institutio.

4. Quartetto

In hac mensa novi Regis
Novum Pascha novæ legis
Phase vetus terminat.
Vetustatem novitas,
Umbram fugat veritas,
Noctem lux eliminat.
Quod in cœna Christus gessit,
Faciendum hoc expressit
In sui memoriam:

5. Coro

Docti sacris institutis
Panem, vinum in salutis
Consecramus hostiam.
Dogma datur Christianis,
Quod in carnem transit panis
Et vinum in sanguinem.
Quod non capis, quod non vides,
Animosa firmat fides
Præter rerum ordinem.

6. Coro

Sub diversis speciebus,
Signis tantum et non rebus,
Latent res eximiæ:

7. Soprano solo

Caro cibus, sanguis potus,
Manet tamen Christus totus
Sub utraque specie.
A sumente non concisus,
Non confractus, non divisus
Integer accipitur.

8. Soprano solo e Coro

Sumit unus, sumunt mille,
Quantum isti, tantum ille,

an dem die erste Stiftung dieses Tisches
verehrt wird.

Andante

An diesem Tisch des neuen Königs
beendet das neue Pascha des neuen Gesetzes
den alten Zeitabschnitt.
Neuheit vertreibt das Alte,
Wahrheit den Schatten,
Licht sperrt die Nacht aus.
Was Christus beim Mahl tat,
das zu tun trug er auf
zu seinem Gedächtnis.

Grave

Belehrt durch die heiligen Stiftungsworte
weißen wir Brot und Wein
zur Opferspeise der Erlösung.
Das Dogma ist den Christen gegeben,
dass das Brot in Fleisch übergeht
und der Wein in Blut.
Was du nicht begreifst, was du nicht siehst,
bestätigt der beherzte Glaube
jenseits der gewöhnlichen Ordnung der Dinge.

Allegro maestoso

Unter verschiedenen Gestalten -
nur den Zeichen, nicht den Wirklichkeiten -
sind außerordentliche Dinge verborgen:

Andante

Die Speise ist Fleisch, der Trank ist Blut,
doch Christus bleibt ganz
unter beiden Gestalten.
Vom Nehmenden nicht zerkaut,
nicht zerbröckelt, nicht zerteilt,
wird er als Ganzer empfangen.

Grave

Einer nimmt, tausend nehmen -
wieviel jene, soviel er:

Nec sumptus consumitur.
Sumunt boni, sumunt mali,
Sorte tamen inæquali,
Vitæ vel interitus.
Mors est malis, vita bonis,
Vide paris sumptionis
Quam sit dispar exitus
Fracto demum sacramento,
Ne vacilles, sed memento
Tantum esse sub fragmento,
Quantum toto tegitur.
Nulla rei fit scissura,
Signi tantum fit fractura,
Qua nec status nec statura
Signati minuitur.

Ecce panis Angelorum,
Factus cibus viatorum,
Vere panis filiorum,
Non mittendus canibus!
In figuris praesignatur,
Cum Isaac immolatur,
Agnus Paschæ deputatur,
Datur manna patribus.

Bone pastor, panis vere,
Jesu, nostri miserere,
Tu nos pasce, nos tuere,
Tu nos bona fac videre
In terra viventium.
Tu qui cuncta scis et vales,
Qui nos pascis hic mortales,
Tuos ibi commensales,
Cohæredes et sodales
Fac sanctorum civium.
Amen.

gegessen, wird er doch nicht verbraucht.
Gute empfangen, Böse empfangen,
doch ungleich im Los
des Lebens oder des Untergangs.
Tod wird den Bösen, Leben den Guten:
Sieh des gleichen Verzehrens
wie verschiedenen Ausgang!
Schließlich, ist das Sakrament gebrochen,
schwanke nicht, sondern bedenke,
dass ebensoviel unter dem Bruchstück
wie im Ganzen enthalten ist.
Keine Spaltung der Sache geschieht,
nur die Brechung des Zeichens geschieht,
wodurch weder Stellung noch Größe
des Bezeichneten verringert wird.

Andante maestoso

Seht, das Brot der Engel,
es ist Speise der Wanderer geworden,
in Wahrheit das Brot der Söhne,
nicht den Hunden vorzuwerfen!
In Vorausbildungen ist es angedeutet,
mit Isaak wird es geopfert,
für das Paschalamm wird es gehalten,
als Manna wird es den Vätern gegeben.

Alla breve non troppo Allegro

Guter Hirte, wahres Brot,
Jesus, erbarme dich unser,
weide du uns, schütze uns,
lass du uns die Güter schauen
im Land der Lebenden.
Du, der du alles weißt und vermagst,
der du uns Sterbliche hier weidest,
mach uns dort zu deinen Tischgenossen,
zu Miterben und Gefährten
der heiligen Bürger.
Amen.

Abkündigungen und Mitteilungen

Klingelbeutel für die Kirchenmusik zur Deckung der Unkosten für die Kantate

Lied: Lobet den Herren, denn er ist (EG 304, 1-6)

Lo - bet den Her - ren, denn er ist sehr
 freund-lich; es ist sehr köst - lich, un-sern Gott zu
 lo - ben, sein Lob ist schön und lieb - lich
 an - zu - hö - ren. Lo - bet den Her - ren!

2. Singt umeinander dem Herren mit Danken, / lobt ihn mit Harfen, unsern Gott, mit Psalmen, / denn er ist mächtig und von großen Kräften. / Lobet den Herren!

3. Er kann den Himmel mit Wolken bedecken / und gibet Regen, wann er will, auf Erden; / er lässt Gras wachsen hoch auf dürren Bergen. / Lobet den Herren!

4. Der allem Fleische gibet seine Speise, / dem Vieh sein Futter väterlicher-weise, / den jungen Raben, die ihn tun anrufen. / Lobet den Herren!

5. Danket dem Herren, Schöpfer aller Dinge; / der Brunn des Lebens tut aus ihm entspringen / gar hoch vom Himmel her aus seinem Herzen. / Lobet den Herren!

6. O Jesu Christe, Sohn des Allerhöchsten, / gib du die Gnade allen frommen Christen, / dass sie dein' Namen ewig preisen, Amen. / Lobet den Herren!

Fürbitten Vater unser Segen

Schlusslied: Großer Gott, wir loben dich (EG 331, 1.2.5.10.)

Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
 Vor dir neigt die Er - de sich
 Herr, wir prei - sen dei - ne Stär-ke.
 und be - wun - dert dei - ne Wer-ke.
 Wie du warst vor al - ler Zeit,
 so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Cherubim und Seraphinen, / stimmen dir ein Loblied an, / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh: / »Heilig, heilig, heilig!« zu.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

10. Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen / und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. / Rett aus Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre Gott!

Der Klingelbeutel und die Kollekte am Ausgang sind bestimmt für die Unkosten dieser Kantate (Kirchenmusik Erlöserkirche).



Cora Bethke (Bristol, Wales), Sopran, Katrin Edelmann (Premich), Alt, Andreas Kalmbach (Gießen), Tenor, Joachim Herrmann (Karlsruhe), Bass. Würzburger Madrigalchor (Einstudierung: Johannes Strauß), Erweitertes Kammerorchester Bad Kissingen.

1. Violine: Christel Gimmler, Carola Kroczeck, Konstanze Haupt, Liesel Dunkelberg, Renate Schlosser. 2. Violine: Yvonne Avenarius, Maria Pichler, Erika Fishediek, Renate Grosch, Anke Machholz, Elisabeth Eyring. Viola: Klaus Nill, Barbara Gusinde, n.n. Cello: Carola Jachmann, Claudia Siebel, Helgard Lülfi, Jan Janczalek. Kontrabass: Thomas Ahnert.

1. Flöte: Katalin Remitzky. 2. Flöte: Miroslav Dimitrov. 1. Oboe: Christiane Feig. 2. Oboe: Aliya Battalova. 1. Klarinette: Heiko Hinz. 2. Klarinette: Matthias Kügler. 1. Fagott: Johannes Himmler. 2. Fagott: Phillip Nadler.

1. Horn: Isabel Schmitt. 2. Horn: Roxane Biovin.

1. Trompete: Bernhard Kimmel. 2. Trompete: Manuel Scheuring.

Alt-Posaune: Dominic Steele. Tenor-Posaune: Julius Geiger.

Bass-Posaune: Tobias Zanner. Pauke: Thomas Friedrich.

Leitung: KMD Jörg Wöltche.

Liturgie: Pfrin. Christel Mebert.

Predigt: OKR Regionalbischofin Gisela Bornowski.

Übersetzung des Lauda Sion: Peter Gerloff, *Quelle:* www.kathpedia.com

Der nächste Gottesdienste ist am kommenden Sonntag, 12. Juli um 9.30 Uhr mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahles.

Heute Abend hier in der Kirche das dritte Kissinger Sommer Betthupferl um 21.45 Uhr.

Sonntag, 5. und 12. Juli jeweils 21.45 Uhr, Erlöserkirche

Das Kissinger Sommer Betthupferl

20 Minuten Orgelmusik, eine Gute-Nacht-Geschichte und ein Abendlied. Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche, Orgel. Pfarrerin Claudia Weingärtler, Texte Eintritt frei – Spende erbeten

Mittwoch, 22. Juli 2015, 19.30 Uhr, Erlöserkirche

Chorkonzert Berliner Vokalkreis

unter Leitung von Johannes Raudszus
Motetten von Gottfried August Homilius (1714-1785)
Ernst Friedrich Richter (1808-1879), Wilhelm Weismann (1900-1980)
und die Messe für zwei vierstimmige Chöre von Frank Martin (1890-1974)
Eintritt: 10 €, Schüler frei

Den Mitschnitt der Kantate

„Kommt, lasst uns anbeten“ von Felix-Mendelssohn-Bartholdy

aus dem Jahr 2011 finden Sie auf [YouTube.com/GospelKantor](https://www.youtube.com/GospelKantor) oder direkt: https://youtu.be/D_ViB7TkKwQ

Den Mitschnitt der Kantate

„Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust“ von Johann Sebastian Bach

aus dem Jahr 2012 finden Sie ebenda oder direkt: https://youtu.be/ocT1HhR_xwA

Den Mitschnitt der Kantate

„Wie der Hirsch schreit“ von Felix-Mendelssohn-Bartholdy

aus dem Jahr 2013 finden Sie unter: <https://youtu.be/UR-XMMskzLk>

Den Mitschnitt der

Lutherischen Messe in F-Dur von Johann Sebastian Bach

aus dem Jahr 2014 finden Sie unter: <https://youtu.be/IMBws2dvC4s>

Wenn Sie uns auf Facebook mit „Gefällt mir“ markieren („ liken“) oder den Kanal [YouTube.com/GospelKantor](https://www.youtube.com/GospelKantor) abonnieren, werden Sie automatisch informiert, wenn der Mitschnitt der Kantate von 2015 auf YouTube eingestellt wird.

Besuchen Sie uns gerne auch im Internet!

www.erloeserkirche.info

mit vielen ausführlichen Informationen über die Kirchengemeinde, unsere Angebote, die Gemeindebriefe, die Kur-, Reha- und Krankenhausseelsorge und die Kirchenmusik im „Kunstforum Erlöserkirche“

www.praising.de - die Seite des Jugend-Gospelchores „PraiSing“

Infos in den **Sozialen Medien** gibt es für die „Gospel-Interessierten“

auf facebook.com/diekissingers

und facebook.com/praising2

Filme mit Tonbeispielen gibt es

auf YouTube.com/GospelKantor finden Sie z.B. Kantatengottesdienste, Mitschnitte von Silvesterkonzerten auf zwei Orgeln, Videos vom Kammerorchester Bad Kissingen und vom Jugendchor.

incl. dem 2. Kanal PraiSing, auf dem die neueren Konzert-Videos des Jugend-Gospelchores veröffentlicht sind;

auf YouTube.com/diekissingers gibt es Videos der KisSingers

auf YouTube.com/KissMusical finden Sie die Musicals der Kinderchöre von 2009, 2010 und 2012.

Workshop-Atmosphäre schnuppern Sie

auf YouTube.com/GospelStartUp mit dem jährlichen Workshop aus der Musikakademie Hammelburg

und Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche finden Sie auf www.woeltche.de

und facebook.com/jorg.kantor

Die Erlöserkirche Bad Kissingen finden Sie auch auf google+, auf facebook und in Wikipedia.



facebook.com/erloeserkirche.badkissingen



YouTube.com/GospelKantor



Erlöserkirche
Bad Kissingen